

Covert Harassment Conference

p.A. STOPEG Foundation

Past van Roesselstraat 29

4631 ET Hoogerheide

Niederlande

Sehr geehrte Damen und Herren,

Brüssel, 1 Oktober 2014

Die Europäische Koalition gegen verdeckte Belästigung (EUCACH) sowie die STOPEG Stiftung („STOP Electronic weapons and Gang stalking“, Stiftung gegen Verwendung elektronischer Waffen und Gruppen-Stalking) laden Sie zur weltweit ersten Konferenz zum Thema verdeckte Belästigung ein.

Neben einer breiten Vielfalt an Themen in Bezug auf verdeckte Belästigung konzentriert sich die Konferenz auf folgende Themen:

- Globale Bewusstseinskontrolle und künstliche Intelligenz
- Organisiertes Stalking und elektronische Belästigung
- Verwendung von Skalarwellen zur Bewusstseinskontrolle
- Der Mensch ist ein Geist, kein Körper

Zu den Hauptrednern gehören:

- **Magnus Olsson**, Fakultät für Wirtschaft am Cesar Ritz in der Schweiz, an der Amerikanischen Universität in Paris und Harvard, Boston, USA
- **Peter Mooring**, Elektronik und Rechnerarchitektur an der Technischen Universität Delft, Niederlande
- **Dr. Henning Witte**, Juristische Fakultät München, Uppsala (Schweden) und Bonn. Dr. in Jura von der Universität Frankfurt
- **Dr. Rauni Kilde**, Bachelor of Medicine, Universität von Turku, 1964, Dr. med. der Universität von Turku, Finnland, 1967
- **Mojmír Babáček**, Philosophy and Economy at Charles University in Prag. Writer, Czech Republic.
- **Alfred Lambremont Webre, MA, JD**, Yale University, Yale Law School international law. NGO delegate United Nations.

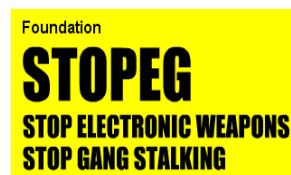
Veranstaltungsort: Bedford Hotel, Brüssel

Für weitere **Informationen und zur Registrierung** besuchen Sie bitte:

www.covertharassmentconference.com



www.eucach.org



www.stopeg.com

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU DIESER KONFERENZ

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie ist zu achten und zu schützen.“

- Artikel 1 der EU-Charta für Grundrechte (2000)

In einer Welt, die in zunehmendem Maße auf Kommunikationstechnologie basiert, sieht sich dieses fundamentale Menschenrecht und grundlegende ethische Prinzip einer immer grösser werdenden Bedrohung ausgesetzt.

Im Laufe des letzten Jahrhunderts wurden zahlreiche illegale Experimente an Testpersonen ohne deren Einverständnis durchgeführt. Experimente dieser Art werden bis zum heutigen Tage in der Europäischen Union und in anderen Teilen der Welt weitgehend straffrei praktiziert.

Unter den Opfern befinden sich nicht nur Informanten, Aktivisten und politische Gegner. Tausende von unschuldigen Zivilisten fallen ebenfalls illegalen Waffentests und Experimenten zur Bewusstseinskontrolle zum Opfer, zu deren Durchführung sie niemals ihre Zustimmung erteilt haben, Außerdem werden an ihnen häufig Methoden der verdeckten Belästigung erprobt.

Regierungen die sich seit langem weltweit mit einer schnell wachsenden Anzahl von Bürgerbeschwerden über kriminelle Experimenten und Fernfolter konfrontiert sehen, haben weltweit versagt, auf diese Verletzungen der Menschenrechte zu reagieren. Stattdessen ignorieren die Regierungen die Rechtssuchenden oder behandeln sie als geisteskrank.

Um dieses Problem von globalem Interesse anzugehen und die Diskussion auf EU-Ebene zu stimulieren, organisieren die Europäische Koalition gegen verdeckte Belästigung (EUCACH) sowie die STOPEG Foundation (Stiftung gegen Verwendung elektronischer Waffen und Gruppen-Stalking) nun die weltweit erste Konferenz zum Thema verdeckte Belästigung.

Unser Ziel ist es, den Opfern, die als "Targeted Individuals" (Zielpersonen) bezeichnet werden, ein respektvolles Umfeld zu bieten, in dem sie sich frei äußern können.

Wir hoffen, dass diese einzigartige Veranstaltung alle betroffenen Parteien zusammen bringt.

Wir wollen medizinischen Experten, Rechtsexperten, Technologie-Experten und Politikwissenschaftlern, Vertretern der Medien und der Presse wie auch den Opfern, die Möglichkeit des Zusammentreffens mit diesen gemeinsamen Zielsetzungen bieten:

- (1) Aufdeckung laufender Forschungsexperimente, die ohne Einverständnis der Testpersonen durchgeführt werden
- (2) Beurteilung des Umfangs dieser ethisch verwerflichen Experimente innerhalb Europas und weltweit
- (3) Suche nach Lösungen, mit denen Bürger vor diesem verdeckten Missbrauch geschützt werden können.

Beteiligen Sie sich an der Diskussion und tragen Sie entscheidend zur Bestimmung von angemessenen rechtlichen und/oder politischen Lösungen bei, um das Recht auf Leben aller Menschen zu schützen.

Helfen Sie uns, Waffen und andere Methoden zu verbieten, welche eine Bedrohung für die Gesundheit und von Menschenleben darstellen, sowie die Menschenwürde und die individuelle Autonomie verletzen.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Das Organisationskomitee:

Magnus Olsson
Geschäftsführer EUCACH

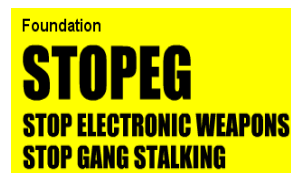
Peter Mooring
Geschäftsführer STOPEG

Melanie Vritschan
*EUCACH Manager für Öffentlichkeitsarbeit & Events
Manager*

Kim Mercx / Beata Zalewska
STOPEG Konferenz Co-Organisatoren



www.eucach.org



www.stopeg.com